

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen.
Der Pränumerationspreis ist 20 Sgr. für das Jahr.

Stück 42. Kamienietz, den 14. October 1852.

№ 161. Mittelst Verfügung vom 4. October c. habe ich den Ortsbehörden die Aufstellung der Urwählerlisten zur Pflicht gemacht und zugleich bemerkt, daß die Eintheilung der Urwahlbezirke zur Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer in dem nächsten Stücke des Kreisblattes veröffentlicht werden wird.

Ich theile nunmehr den Kreis-Einsassen in der Beilage das Verzeichniß der Urwahlbezirke des Kreises mit, und führe zur Erläuterung desselben an, daß 1) die in Rubr. 2 zuerst benannten (in Rubr. 1 mit einer fortlaufenden № versehenen) Ortschaften diejenigen sind, in denen die Wahlen stattfinden, und die übrigen darunter bemerkten Ortschaften dem benannten Urwahlbezirke zugeschlagen sind, — 2) aus Rubr. 4 die Anzahl der zu wählenden Wahlmänner hervorgeht, — 3) Rubr. 7 angiebt, wie viel Wahlmänner in jeder Abtheilung zu wählen und 4) aus den Rubr. 5 und 6 die Wahlvorsteher und deren Stellvertreter zu ersehen sind.

Ich erwarte, daß die Ortsgerichte mir die Urwählerlisten, wie ich es in meiner Verfügung vom 4. October c. angeordnet habe, pünktlich den 14. d. M. einreichen werden, damit ich die gehörige Zeit behalte, um der mir obliegenden Verpflichtung der Anfertigung der Abtheilungs-Listen in denjenigen Urwahlbezirken, welche aus mehreren Gemeinden bestehen, nachkommen zu können.

Nach Aufstellung der Abtheilungs-Listen werde ich dieselben sobald wie möglich und spätestens den 21. October c. den betreffenden Wahlkommissarien zusenden, welche diese Listen

in den Tagen von 22. bis 24. d. M. in einem von ihnen zu bestimmenden Locale im Wahlorte öffentlich auszulegen haben.

Die Herren Wahlkommissarien werden ersucht, die Ortsgerichte ihres Urwahlbezirks schriftlich davon zu benachrichtigen, in welchem Locale die Wahllisten ausliegen, damit den Urwählern hiervon Kenntniß gegeben werde, mit dem Beifügen, daß Reclamationen gegen die Abtheilungsliste nur bis zum 24. h. angebracht werden können. Die Herren Wahlkommissarien haben auf den Abtheilungslisten zu bescheinigen, daß dieselben drei Tage öffentlich ausgelegen haben.

Am 21. d. M. werde ich den Wahlkommissarien zu der am 25. h. vorzunehmenden Wahl der Wahlmänner außer den Abtheilungslisten auch noch die Formulare zu den Wahlverhandlungen sowie das Reglement vom 31. Mai 1849 zustellen, und weise die Ortsgerichte an, die den Ordonanzen hier übergebenen Schriftstücke ohne allen Verzug noch an demselben Tage den Wahlkommissarien auszufolgen. — Denjenigen Wahlkommissarien, welche nicht im Besitz des Kreisblattes sind, haben die Polizei-Behörden des betreffenden Wahlorts durch Vorlegung des Kreisblattes von allen diesen Anordnungen Kenntniß zu geben.

Kamienietz, den 8. October 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№ 162. Zur Wahl der Gewerbs-Abgeordneten und deren Stellvertreter Behufs Einschätzung der Gewerbesteuer für das Jahr 1853 in den Klassen **A.** der Kaufleute, **C.** der Schänker, **D.** der Bäcker und **E.** der Fleischer, habe ich einen Termin

auf den 21. d. M. Vormittags 10 Uhr

im Saale des hiesigen Gasthauses anberaumt. Die Gemeindevorstände zu Peiskretscham und Tost, den Magistrat zu Kieferstädtel und die Ortsgerichte des Kreises fordere ich auf, die Gewerbetreibenden der erwähnten vier Gewerbe-Abtheilungen hiervon in Kenntniß zu setzen, resp. zu dem bezeichneten Termine zu bestellen, und denselben zugleich zu eröffnen, wie die Erscheinenden ohne Rücksicht auf die Zahl zum Wahlgeschäft werden zugelassen werden; in dem Falle aber, daß Niemand erscheinen sollte, die Wahl der Einschätzungs-Deputirten von mir selbstständig würde vorgenommen werden.

Den Termin zur Gewerbesteuer-Einschätzung werde ich demnächst ebenfalls durch das Kreisblatt bekannt machen.

Kamienietz, den 6. October 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№. 163. Der § 22 der Anweisung über die Erhebung und Berechnung der Renten für die Königliche Rentenbank vom 22. April 1851 schreibt vor, daß bei Zerstückelung von Grundstücken, auf welchen Renten für die Rentenbank haften, eine verhältnißmäßige Umlegung der Rente auf die Trennstücke erfolgen muß. In dieser Beziehung kommen die in der Verordnung vom 3. Januar 1845 (Gesetzs. pro 1845, Seite 25) gegebenen Vorschriften über die Vertheilung der öffentlichen Abgaben und Lasten bei Dismembrationen in Anwendung. Da es hier aber nicht bekannt ist, welche Grundstücke mit Renten belastet sind, so haben die Ortsbehörden bei Einreichung der Besitzstands-Nachweisungen Behufs Regulirung der Grundsteuer gleichzeitig anzuzeigen, ob das dismembrirte Grundstück der Königl. Rentenbank rentenpflichtig ist. In jedem Unterlassungsfalle werde ich die Besitzstands-Nachweisungen den Ortsbehörden zur Vervollständigung zurücksenden.

Kamienietz, den 6. October 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№. 164. Die Lieferung der im Jahre 1853 erforderlichen Fourage für die Pferde, der im hiesigen Kreise stationirten Gendarmen, und der etwa noch anzustellenden Hilfsgendarmen, soll auf Anordnung der Königlichen Regierung an Mindestfordernde im Wege der Submission oder Licitation verdungen werden.

Zu diesem Behufe habe ich einen Termin auf **den 18. October d. J.** im hiesigen Landraths-Amte anberaumt, in welchem von früh 8 bis Mittags 12 Uhr die schriftlich hier eingehenden Submissionen angenommen und mündliche Anerbietungen zur Licitation gestellt werden.

Ich lade hierzu kautionsfähige Lieferungslustige, namentlich die Herrn Dominial-Besitzer oder deren Stellvertreter, mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen während der Amtsstunden hier eingesehen werden können. Nachgebote werden nicht angenommen und der Zuschlag bleibt der Königlichen Regierung vorbehalten. Schließlich bemerke ich noch, daß der Entrepreneur außer den sonstigen, in den Lieferungsbedingungen erwähnten Verpflichtungen, einen verhältnißmäßigen Antheil der Kosten der öffentlichen Bekanntmachungen wegen der Lieferungs-Bedingungen zu übernehmen hat.

Kamienietz, den 3. September 1852.

Der Königliche Landrath

Graf Strachwitz.

№ 165. Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien Herr Freiherr v. Schleinitz hat mir die Wählerliste des 9. Wahlbezirks für die von dem Herrn Minister des Innern auf den 10. November d. J. festgesetzten Wahlen der Abgeordneten zur I. Kammer Behufs öffentlicher Auslegung überschickt.

Indem ich dies hiermit bekannt mache, bemerke ich, daß diese Wählerliste vom 12. d. M. ab bis zum 20. h. Mittags in meinem hiesigen Geschäftslocale zur Kenntniß der Betheiligten ausliegen wird.

Kamienietz, den 4. October 1852.

Der Königliche Landrath
Graf Strachwitz.

Personalchronik.

Der Rentmeister und Polizeiverwalter Wehowski zu Zabrze, Beuthener Kreises, ist als Polizei-Verwalter von Elgot-Zabrze, hiesigen Kreises, heut verpflichtet worden.

Alle Eingaben an die Polizeiverwaltung von Elgot Z. sind an denselben nach Zabrze per Bahnhof Zabrze zu richten.

Kaminietz, den 5. October 1852.

Der Königliche Landrath
Graf Strachwitz.

Steckbrief. Der wegen zweier einfachen Diebstähle von uns zur Untersuchung gezogene Knecht Franz Arhtellik, dessen Signalement nicht angegeben werden kann, hat sich von seinem Wohnorte Pohlsdorf, hiesigen Kreises, entfernt, und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort ist unbekannt.

Sämmtliche Behörden werden ersucht, auf den ꝛc. Arhtellik Acht zu haben, denselben im Betretungsfalle zu verhaften, und gegen Erstattung der Transportkosten an unsere Gefangen-Inspection einliefern zu lassen.

Jeder, welcher von dem Arhtellik Kenntniß hat, wird aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde davon unverzügliche Anzeige zu machen.

Gleiwitz, den 25. September 1852.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Steckbrief. Der wegen einfachen Diebstahls von uns zur Untersuchung gezogene Knecht August Linger aus Giegowitz, dessen Signalement nicht angegeben werden kann, hat sich von seinem Wohnorte Giegowitz entfernt, und sein gegenwärtiger Aufenthaltsort ist unbekannt.

Sämmtliche Behörden werden ersucht, auf den ꝛc. Linger, Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und gegen Erstattung der Transportkosten an unsere Gefangen-Inspection einliefern zu lassen.

Jeder, welcher von dem ꝛc. Linger Kenntniß hat, wird aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde davon unverzügliche Anzeige zu machen.

Gleiwitz, den 25. September 1852.

Königliches Kreisgericht. I. Abtheilung.

Marktpreise.

(Nach Preuß. Maaß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis	Weizen, der Scheffel			Roggen, der Scheffel			Gerste, der Scheffel			Hafer, der Scheffel			Erbsen, der Scheffel			Kartoffeln der Scheffel			Stroh, das Schock			Heu, der Centner			Butter, das Quart		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Gleiwitz	Höchster	2	5	=	1	27	6	1	10	=	=	28	=	2	=	=	=	14	=	5	=	=	=	25	=	=	16	=
den 12. October.	Niedrigster	2	3	=	1	25	=	1	8	=	=	26	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Ratibor,	Höchster	2	5	=	1	24	=	1	11	6	=	25	=	1	26	6	=	=	=	3	5	=	=	28	=	=	18	=
den 16. September	Niedrigster	2	2	=	1	20	=	1	8	=	=	22	6	1	18	9	=	=	=	2	28	=	=	24	=	=	16	=
Oppeln,	Höchster	2	7	6	1	29	=	1	7	6	=	22	=	2	=	6	=	16	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
den 13. Septembr.	Niedrigster	2	2	6	1	25	=	1	2	5	=	20	=	1	25	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=

Redacteur: der Landrath. Druck und Verlag von Gustav Neumann in Gleiwitz.

Verzeichniß

der Wahlbezirke und Wahlkommissarien im Tost-Gleiwitzer Kreise zur Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer

nach der Verordnung vom 30. Mai 1849.

☞ Die Wahlen werden in denjenigen Ortschaften abgehalten, welche mit einer fortlaufenden № bezeichnet sind.

1	2	3		4	5	6	7
№	Ortschaften.	Seelenzahl.		Zu wählende Wahlmänner	Wahlvorsteher.	Stellvertreter der Wahlvorsteher.	Bemerkungen.
1	Althammer		1089	4	Polizeiverwalter Milde zu Althammer.	Hüttenmeister Fischer	Die 1. und 3. Abtheilung wählen jede 1 Wahlmann, die 2. Abtheilung wählt 2 Wahlmänner.
2	Bitschin	753	1632	6	Polizeidistricts-Commissarius Inspector Wiebmer zu Bitschin.	Commissarius Schön	Jede Abtheilung wählt 2 Wahlmänner.
	Ciochowitz	394					
	Lonia	485					
3	Boyczow	546	921	3	Polizeiverwalter Frenzel zu Boyczow.	Schullehrer Pawlik	Jede Abtheilung wählt 1 Wahlmann.
	Latscha	375					
4	Brynnek	259	781	3	Polizeiverwalter Drabig zu Brynnek.	Factor Brettscheidel	wie ad 3.
	Hanussek	229					
	Polom	293					
5	Brzezinka	472	1144	4	Gutsbesitzer v. Raczek zu Brzezinka.	Polizeiverwalter Kanert zu Kozlow.	wie ad 1.
	Koslow I. II.	492					
	Koslow III.	180					
6	Chechlau	792	1160	4	Schulen-Inspector Erzpriester Kosellek zu Chechlau.	Schullehrer Kraus	wie ad 1.
	Wydow	368					
7	Ober-Dziersno	289	783	3	Gutsbesitzer Kuschel zu Ober-Dziersno.	Schullehrer Lorenz	wie ad 3.
	Nieder-Dziersno	262					
	Groß Zaolschau	119					
	Pfarrl. Zaolschau	113					
8	Eisengießerei	274	1386	5	Ober-Hütten-Inspector Kalide zu Eisengießerei.	Hütt.-Inspector Kosak	Die 1. und 3. Abtheilung wählen jede 2 Wahlmänner, die 2. Abtheilung wählt 1 Wahlmann.
	Colonie Neudorf	470					
	Petersdorf v. W.	642					
9	Elgot v. Gr.	369	906	3	Gutsbesitzer v. Gröling zu Elgot.	Gutspächter Merkel zu Rzetzitz.	wie ad 3.
	Rzetzitz	401					
	Zdzierdz	136					
10	Gieraltowitz	660	1506	6	Gutsbesitzer v. Madeiski zu Gieraltowitz	Gutsbesitzer v. Raczek zu Preiswitz.	wie ad 2.
	Preiswitz	846					
11	Gleiwitz		8099	32	Gemeinde-Vorstand.		

1	2	3		4	5	6	7
№	Ortschaften.	Seelenzahl.		Zu wählende Wahlmänner	Wahlvorsteher.	Stellvertreter der Wahlvorsteher	Bemerkungen.
12	Jasten	285	778	3	Gutsbesitzer Scholz zu Woysko I. II.	Gutsbesitzer Postleb zu Jasten.	wie ad 3.
	Colonie Sabinka	62					
	Woysko I. II.	272					
	Woysko III.	159					
13	Kamienietz	547	1310	5	Polizeiverwalter Pr. Lieut. Mahler zu Kamienietz.	Kreissecretair Bulla	wie ad 8.
	Boimowitz	121					
	Lubek	242					
	Xiądzlas	400					
14	Schl. Kieferstädtel	87	1303	5	Polizeidistrictscomm. Inspector Frank zu Schloß Kieferstädtel	Gutspächter Krüger zu Lohna.	wie ad 8.
	Chorinskowitz	116					
	Lona und Lany	597					
	Polsdorf	503					
15	Stadt Kieferstädtel		916	3	Bürgermeister Dalibor zu Kieferstädtel.	früherer Bürgermeister Rölle	wie ad 3.
16	Koppinitz	518	1353	5	Gutsbesitzer v. Wrochem zu Koppinitz	Gutsbesitzer v. Zawadzky zu Lubie.	wie ad 8.
	Col. Dombrowa	55					
	Lubie	780					
17	Groß-Kotulin	536	1133	4	Pfarrer Josch zu Groß-Kotulin.	Schulze Gralka zu Klein-Kotulin.	wie ad 1.
	Klein-Kotulin	284					
	Proboscзowitz	269					
	Skal	44					
18	Laband	732	1594	6	Kreisdeputirter Bar. v. Welczeck zu Laband.	Polizeiverwalter Inspector Cogho	wie ad 2.
	Alt-Gleiwitz	366					
	Niepaschitz	272					
	Przyschowka	224					
19	Langendorf	1384	1600	6	Gutsbesitzer Du Port zu Langendorf.	Amtmann Wabnitz	wie ad 2.
	Czarkow	155					
	Otmuchow	61					
20	Ostropa	1193	1265	5	Pfarrer Langer zu Ostroppa.	Schullehrer Czech	wie ad 8.
	Col. Zedlitz	72					
21	Groß-Patschin	515	782	3	Pfarrer Breitscheidel zu Groß-Patschin.	Schullehrer Przibylla	wie ad 3.
	Pisarzowitz	267					
22	Pawlowitz	131	1321	5	Oberförster Hetschko zu Pawlowitz.	Mühlenbesitzer Kachel zu Boguschütz.	wie ad 8.
	Boguschütz	259					
	Elgot Tost	277					
	Giegowitz	144					
	Lonczek städtisch	153					
	Lonczek Tost	29					
	Dratsche	185					
	Klein-Wilkowitz	143					

№	Ortschaften.	Seelenzahl.		Zu wählende Wahlmänner	Wahlvorsteher.	Stellvertreter der Wahlvorsteher.	Bemerkungen.
1	2	3		4	5	6	7
23	Peiskretscham		3239	12	Gemeinde-Vorstand.		
24	Petersdorf st. Czechowitz	632 498	1130	4	Pfarrer Wanjura zu Petersdorf.	Schullehrer Beyer	wie ad 1.
25	Plawniowitz		883	3	Polizeiverwalter Enger zu Plawniowitz.	Schullehrer Drewniok	wie ad 3.
26	Pniow Klein-Patschin	562 291	853	3	Polizeiverwalter Sequestor Enger zu	Schullehrer Scholtys Pniow.	wie ad 3.
27	Ponischowitz Niekarm Niewische Slupsko	633 211 320 455	1619	6	Gutsbesitzer v. Zawadzky zu Ponischowitz.	Pfarrer Kania	wie ad 2.
28	Potempa Schwiniowitz Wessola	450 297 128	875	3	Amtmann Etzler zu Schwiniowitz.	Schullehrer Maslowski zu Potempa.	wie ad 3.
29	Rachowitz Klein-Sierakowitz Groß-Sierakowitz	488 453 700	1641	6	Schulze Golik zu Rachowitz.	Schullehrer Hübner zu Gr. Sierakowitz.	wie ad 2.
30	Richtersdorf		1026	4	Schullehrer Morawietz zu Richtersdorf.	Schulze Kucias	wie ad 1.
31	Rudno Laskarzowka	484 545	1029	4	Pfarrer Hübscher zu Rudno.	Schullehrer Wollny	wie ad 1.
32	Rudzienitz		1056	4	Polizeiverwalter Sylvester zu Rudzienitz.	Schullehrer Dworski	wie ad 1.
33	Sarnow Dombrowka Kotlischowitz Klein Pluschnitz	394 443 326 243	1406	5	Schullehrer Czock zu	Schulze Oblonczek Dombrowka.	wie ad 8.
34	Schalscha Czakanau Zernik v. Gr. Zernik städtisch	345 352 218 364	1279	5	Kreisdeputirter v. Raczek zu Czakanau.	Polizeiverwalter Heptner zu Schalscha.	wie ad 8.
35	Schierot Zacharzowitz	512 267	779	3	Gutsbesitzer Fiedler zu Zacharzowitz.	Pfarrer Lukasczik zu Schierot.	wie ad 3.
36	Schönwald		1928	7	1. Bezirk. Schullehrer Hauser. 2. Bezirk. Schulze Botzek.	Gerichtsmann Wietschorke. Gerichtsmann Grziwatsch.	Da Gemeinden von mehr als 1750 Seelen von der Gemeindeverwaltungsbehörde in mehre Wahlbezirke zu theilen sind, so muß Schönwald in 2 Bezirke getheilt werden, wovon der eine 4 und der andere 3 Wahlmänner wählt.

1	2	3	4	5	6	7
№	Ortschaften.	Seelenzahl.	Zu wählende Wahlmänner	Wahlvorsteher.	Stellvertreter der Wahlvorsteher.	Bemerkungen.
37	Schwieben	985	3	Gutsbesitzer Major v. Versen zu	Schulze Blida Schwieben.	wie ad 3.
38	Smolnitz Leboschowitz	536 262 } 798	3	Schullehrer Schwalbe zu	Schulze Bawol Smolnitz.	wie ad 3.
39	Tatischau Kliszczow	466 339 } 805	3	Hüttenverw. Milde zu Ta-	tischau. Schulze Kaffanke	wie ad 3.
40	Tost Schloß Tost	} 1775	7	Gemeinde-	Vorstand.	
41	Trynnek Elgot Z.	1126 360 } 1486	5	Schullehrer Ceppa zu	Schulze Stronk Trynnek.	wie ad 8.
42	Tworog Koten Mikoleska Neudorf Tost	788 327 88 136 } 1339	5	Polizeiverwalter Etzler zu	Hüttenfactor Berger Tworog.	wie ad 8.
43	Wischnitz Blazeiowitz Kieleczka Colonie Radun Radun	307 302 134 171 461 } 1375	5	Pfarrer Lokay zu	Schullehrer Krain Wischnitz.	wie ad 8.
44	Zawada Jaschkowitz Karchowitz	298 237 298 } 833	3	Amtmann Riegler zu Zawada.	Schulze Starostzik zu Karchowitz.	wie ad 3.
45	Deutsch-Zernitz	1093	4	Schullehrer Schnura zu Deutsch-	Zernitz. Schulze Duscha	wie ad 1.
46	Ziemientzitz Przezchlebie Swientoschowitz	414 295 178 } 887	3	Pfarrer Kopetzky zu	Gutspächter Marsch Swientoschowitz.	wie ad 3.

Kamienietz, den 5. October 1852.

Der Königliche Landrath
Graf Strachwitz.

Gleiwitz, gedruckt bei Gustav Neumann.